

# T a g s b e f e h l

vom 1. August 1848.

Garnisons-Inspection bekommt der Herr Commandant der akademischen Legion.

Der vereinigte Sicherheitsausschuß hat sich vor der Abreise Sr. k. Hoheit des Erzherzogs Johann ebenfalls zu Hochdemselben begeben, und die Worte, welche er zur Deputation sprach, den Compagnien mitzutheilen gewünscht. Sie lauten: Meine Herren! Von meinem neunten bis zum sechsundsechzigsten Jahre befand ich mich unter euch. Deshalb liebe ich mein Vaterland, und werde es immer thun. Ich nahm die Stelle an, zu der man mich berufen, weil ich hoffe, in Deutschland für euch alle unbefangenen und selbständig Gutes wirken zu können. Es erwartet mich dort gleich eine Arbeit; es ist die nordische Frage und die Pacification Italiens. Was an mir liegt, die Einigkeit Deutschlands zu kräftigen, da wir alle Deutsche sind, will ich thun. — Ich befinde mich seit sechs Wochen in Wien, und habe mich überzeugt, daß außer Kleinigkeiten die Ruhe nicht gestört wurde, ich sehe, daß der Reichstag ungehindert berathen kann. Die größere Lebhaftigkeit in den Straßen liegt vorzüglich im Stocken der Gewerbe und des Handels. Ich habe, so viel mir möglich war, in dieser Sache gewirkt, und werde die Hebung des Handels und der Gewerbe von Deutschland aus unterstützen. — Ich reise mit Beruhigung ab, weil Sie mir die Versicherung gewähren, für die Ruhe und Sicherheit des Reichstages zu sorgen und sich durch keine Anfeindung in der Erfüllung Ihrer Pflicht, die Sie uneigennützig ausüben, werden beirren lassen. Dieselbe Versicherung hat mir auch das Benehmen unserer braven Nationalgarde gegeben. Leben Sie wohl! ich hoffe, wir sehen uns noch öfter.

In Folge einer an den Gemeinde-Ausschuß herabgelangten hohen Ministerial-Genehmigung vom 30. Juni d. J. 1848 ist die bisherige k. k. Polizei-Oberdirection in eine dem Gemeinde-Ausschuße unterstehende Stadthauptmannschaft, so wie die Bezirks-Directionen in den Vorstädten in stadthauptmannschaftliche Bezirks-Commissariate umgestaltet, und dieser neuen Local-Sicherheitsbehörde ein beengterer Wirkungskreis und ein auf Basis constitutioneller Freiheit gegründetes Verfahren vorgezeichnet worden. Um aber der neuen Sicherheits-Behörde die nöthige Unterstützung und Kräftigung zu verschaffen, erscheint es dringend nothwendig, daß derselben in dem Falle, wenn die Assistenz der stadthauptmannschaftlichen Amtsdienerschaft und der städtischen Sicherheitswache nicht ausreicht und selbst diesen Organen Widerstand geleistet werden sollte, die Mitwirkung der Nationalgarde zugeführt werde.

**Streffleur M. P.,**  
Obercommando-Stellvertreter.

## Bezirks-Befehl.

Da ich Gelegenheit hatte, mich zu überzeugen, daß ein großer Theil Garden des Bezirkes von den Ober- und Bezirks-Commando-Befehlen nicht in Kenntniß gesetzt ist, daher eine Darnachhaltung unmöglich gefordert werden kann, was auf den Dienst nur nachtheilig einwirkt, so ersuche ich die Herren Compagnie-Commandanten, die Veranstaltung zu treffen, daß sich ihre Compagnien jede Woche einmal an einem bestimmten Tage versammeln, um von den Anordnungen obiger Commandos genau in Kenntniß gesetzt werden zu können.

Durch Gefälligkeit des Herrn Schotten-Prälaten wurde dem Bezirke bei Ausrückungen bei schlechtem Wetter die Eingangshalle in das Convent als Versammlungsort bewilligt.

Bezirks-Inspection bekommt morgen den 2. August Herr Lieutenant Czernohlawek der IV. Comp., die Bezirks-Ordonnanz und die Alarmwache gibt die II. Comp.

**Leszczynski,**  
Hauptmann und Interims-Bezirks-Commandant.

